

Beschlussprotokoll über die
7. Sitzung des Ausschusses Bildung und Kultur
des XVIII. Beirates beim Ortsamt Burglesum
am 13. Mai 2014

Beginn 18:30 Uhr - Ende 20:45 Uhr - **Paul-Goldschmidt-Schule,**
Louis-Seegelken-Straße 130, 28717 Bremen-

Anwesend

die Damen und Herren Ausschussmitglieder

R. Hennig i.V. f. A. Strausdat, I. Lauterbach-Wenig

B. Hornhues, A. Heinke

U. Schnaubelt, B. Punkenburg i.V.f. E. Hasselmann

R. Tegtmeier (gem. § 23 (5) BeiG)

F. Rath (gem. § 23 (5) BeiG)

Frau Brückner, Schulleiterin Paul-Goldschmidt-Schule

Herr Staatsrat Kück, Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Frau Lüking, Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Herr Kraatz-Röper, Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Frau Bugiel, Schulleiterin der Oberschule an der Helsinkistraße

Frau Struß-Bembenek, Schulleiterin der Oberschule Lesum

Herr Zschüntzsch, Schulleiter des Schulzentrums an der Bördestraße

Vorsitz: Herr Boehlke vom Ortsamt Burglesum

Protokoll: Frau Hell-Nogai vom Ortsamt Burglesum

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

-keine-

Pkt. 2 TO: Sachstandsbericht zur Erweiterung der Paul-Goldschmidt-Schule

Hierzu eingeladen: SBW, IB, BBN, Friedehorst

Herr Boehlke begrüßt Herrn Staatsrat Kück und Frau Lücking von der Senatorin für Bildung und Wissenschaft.

Der Vorsitzende schildert den aktuellen Sachstand. Der Ausschuss hat sich in der in der letzten Sitzung am 20.11.2013 bereits mit der Thematik befasst und folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Ausschuss fordert die Senatorin für Bildung und Wissenschaft auf, umgehend die Planungen parallel zum Ausschreibungsverfahren aufzunehmen.

Die Senatorin für Finanzen wird in dem Zusammenhang aufgefordert, diesem Verfahren zuzustimmen.

Die Projektplanungen haben höchste Priorität. Dafür sind zusätzliche Personalkapazitäten einzusetzen. Der Ausschuss erwartet eine detaillierte Vorstellung des Sachstandes und der weiteren Planungen persönlich durch die Senatorin für Bildung und Wissenschaft im ersten Quartal 2014.

Der Ausschuss erwartet eine Beteiligung nach einem aufzustellenden Netzplan und regelmäßige Informationen über den Sachstand. Die Sanierungskosten für den Altbau der Paul-Goldschmidt-Schule sind umgehend in den Haushalt einzustellen.

Herr Boehlke betont noch einmal, dass dieser sehr bestimmend formulierte Beschluss deutlich macht, wie wichtig dieses Projekt, nicht nur für Schüler, Lehrer und Eltern, sondern auch für die Kommunalpolitik ist.

Zwischenzeitlich gab es ein Gespräch mit der Senatorin und Lehrern sowie Elternvertretern.

Frau Lüking präsentiert den Planungsstand. **Herr Staatsrat Kück** berichtet über den aktuellen Sachstand zum Neubau und zur Sanierung:

Beginn der Baumaßnahme wird der Sommer 2015 sein. Mit der Fertigstellung wird im Sommer 2016 gerechnet. Die Außenraumplanung ist finanziell gesichert. Die Kosten für neue Spielgeräte belaufen sich auf € 140.000, diese sollen im neuen Haushalt im Jahr 2016 eingestellt werden. Ziel ist es, die Sanierung des Bestandsgebäudes im Sommer 2016 zu beginnen.

Immobilien Bremen teilte schriftlich mit, dass derzeit die Entwurfsplanung läuft, eine Vorstellung wird im Rahmen des Bauantragsverfahrens erfolgen.

Diskussion mit Wortbeiträgen von den Ausschussmitgliedern und aus dem Publikum.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und hält an dem Beschluss vom 20.11.2013 fest und erwartet analog dazu eine zügige Realisierung des Bauvorhabens sowie regelmäßige Informationen über den Planungsstand.

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft wird nochmals gebeten, die Sanierungskosten für den Altbau der Paul-Goldschmidt-Schule umgehend in den Haushalt bzw. in das Senatsbauprogramm einzustellen.

Pkt. 3 TO: Sachstandsbericht zur Unterrichtsversorgung (Abdeckung des Grund- und Sonderbedarfs) i. V. m. der personellen Absicherung von Ganztagsangeboten an den Schulen im Stadtteil Burglesum

Hierzu eingeladen: SBW

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kraatz-Röper und führt aus, dass die Planungen zur Unterrichtsversorgung für das kommende Schuljahr noch nicht abgeschlossen sind und verständlicherweise zunächst mit den Schulen erörtert werden sollen.

Herr Kraatz-Röper beantwortet Fragen zum aktuellen Schuljahr.

Wortmeldungen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Pkt. 4 TO: Präsentation des Kooperationsnetzwerks der Sekundarschulen in Burglesum mit Vorstellung der neuen Schulleitungen (angefragt)

Hierzu eingeladen: Oberschule an der Helsinkistraße, Oberschule Lesum, Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße

Herr Boehlke begrüßt Frau Bugiel, Schulleiterin der Oberschule an der Helsinkistraße, Frau Struß-Bembenek, Schulleiterin der Oberschule Lesum und Herrn Zschüntzsch, Schulleiter des Schulzentrums an der Bördestraße.

Der Vorsitzende erinnert an die Vorstellung einer Kooperation auf der Sitzung des Ausschusses im Dezember 2012. Die Zusammenarbeit im Stadtteil stieß bei allen auf breite Zustimmung. Der Ausschuss möchte sich nun über die Weiterentwicklung des Netzwerkes und auf die praktischen Erfahrungen, die bis heute gesammelt werden konnten informieren.

Es folgt eine Vorstellung der neuen Schulleitungen und die Präsentation des Kooperationsnetzwerkes.

Diskussion.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und wird das Vorhaben positiv begleiten.

Pkt. 5 TO: Mitteilungen des Ortsamtes

Herr Boehlke verliest ein Antwortschreiben von Herrn Staatsrat Strehl, Senatorin für Finanzen zum Beiratsbeschluss „Schulsporthallen in Burglesum“ / Aufnahme der Schulsporthallen in das nächste Senatsbauprogramm mit dem Ergebnis, dass keine prioritäre Anmeldung der Sporthallensanierungen erfolgen konnte. Die Gebäudesanierungsprogramme werden von Immobilien Bremen nach baufachlichen Bedarfen in Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen und den Nutzerressorts entwickelt. Allen Bedarfen kann leider nicht entsprochen werden. Der Sanierungsstau kann nur nach und nach unter Maßgabe zur Verfügung stehender Mittel erfolgen.“

Pkt. 6 TO: Mitteilungen der Ausschusssprecherin

-keine-

Pkt. 7 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten (bitte möglichst schriftlich)

-keine-

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke
Ortsamtsleiter